

Servus,

ich heiße Lukas Zehrer, bin 18 Jahre alt und komme aus dem schönen Godas. Ich erlerne gerade den Beruf Landwirt und befinde mich derzeit im dritten Ausbildungsjahr, das ich voraussichtlich im Juli erfolgreich abschließen werde. Auf den Betrieb in Godas bewirtschaften wir momentan ca. 30 ha landwirtschaftliche Fläche, die sich auf Grünland und Ackerbau aufteilt. Die Ernte von den Flächen wird fast ausschließlich an unsere 25 Milchkühe + Nachzucht verfüttert.

Warum habt ihr euch für die Landwirtschaft entschieden?

Ich habe mich für die Landwirtschaft entschieden, weil es für mich eine Erfüllung ist, mit Tier und Natur zu arbeiten. Außerdem bin ich gerne an der frischen Luft und sehe am Ende des Tages ein Ergebnis meiner Arbeit.

Ist euch die Entscheidung schwer gefallen?

Ja, die Entscheidung war nicht leicht für mich. Da mein Bruder bereits den Beruf des Landwirts eingeschlagen hatte, hieß es oftmals von Außenstehenden zu mir: „Du kannst doch nicht Landwirtschaft lernen, wenn dein Bruder den Hof übernimmt.“ Und doch hab' ich mich für diesen Beruf entschieden und das war zu 100% die richtige Entscheidung!

Was sind die aktuellen Herausforderungen, gerade für junge Landwirte und wie geht ihr damit um?

In der aktuellen Zeit denke ich sind die größten Herausforderungen für die Landwirtschaft der fortschreitende Klimawandel, den wir als Landwirte an erster Stelle zu spüren bekommen, wenn in Zukunft die Wetterextreme zunehmen und die Ernte ausfällt. Aber natürlich beschäftigt uns auch die ständig ändernde Politik und dazugehörige Bürokratie, wegen dem wir uns im letzten Winter gezwungen gesehen haben, auf die Straßen zu gehen. Denn ein Landwirt braucht Planungssicherheit und Rückenwind aus der Politik, um mit Billig-Lebensmitteln aus dem Ausland konkurrieren zu können.

Wie hat sich die Landwirtschaft verändert in den letzten Jahren / Jahrzehnten?

Aus meiner Sicht ist in den letzten Jahren die Wertschöpfung für die Landwirtschaft und das Verständnis für die Probleme die uns beschäftigen leider weniger geworden. Außerdem geht auch die Technische Entwicklung in der Landwirtschaft stetig weiter und stellt uns vor neue Aufgaben und Herausforderungen.

Was wünscht ihr euch für die Zukunft?

Ich persönlich wünsche mir, dass der Beruf des Landwirts eine höhere Akzeptanz in der Bevölkerung erzielt. Außerdem ist die wachsende Bürokratie eine Last, die in Zukunft verringert werden sollte.

Was sind die schönsten Momente, die ihr als Landwirte erlebt?

Ein schönes Erlebnis ist für mich, wenn ich mich um die Kälber kümmern darf und diese vor Freude mit ihren Kameraden spielen.